



Christian Post / Livenet, 26.10.2018

Ex-Atheist weist auf die Bedeutung der Bibel hin

David Lepore

David Lepore, ein ehemaliger Atheist, der zum christlichen Glauben gefunden hat, arbeitet heute mit der «Australian Bible Society» zusammen. Sein Anliegen ist, dass das Wort Gottes zu den Menschen kommt. Früher dachte er, Christen würden dies vernachlässigen und stattdessen lieber humanitäre Zwecke unterstützen.



David Lepore mit seiner Frau Dianna

Als er noch überzeugter Atheist war, machte sich David Lepore oft über diesen «liebenden und fürsorglichen Gott» lustig, weil dieser es zulasse, dass Millionen von Menschen auf der ganzen Welt die Bibel nicht kennen. «Also was für eine Art liebender und fürsorglicher Gott ist das?», fragte sich Lepore.



Auch mit den Christen hatte er seine liebe Mühe, wie gegenüber dem Webmagazin «Eternity News» erklärte. Er habe nicht verstanden, wieso sie nicht mehr dafür tun, dieses Wort Gottes zu den Menschen zu bringen, wenn sie dieses so hoch schätzen würden. Sein Vorwurf war, dass die Christen lieber humanitäre Dinge unterstützen würden, als die Verbreitung der biblischen Botschaft. Und so stellte er die Frage: «Glauben sie wirklich an dieses Zeug? Mir kam es nicht so vor.»

Er wurde selbst Christ

Lepore beschloss, Bücher des berühmten Atheisten und Evolutionsbiologen Richard Dawkins zu lesen. Weiter arbeitete er sich durch die Werke von John Lennox, einem christlichen Apologeten und Mathematikprofessor an der Oxford University. Langsam wuchs bei ihm die Überzeugung, dass es doch einen Schöpfer geben könnte.

Er las auf seiner Suche nach der Wahrheit mehrmals die Bibel und den Koran, sprach mit Pastoren und anderen Leitern über den Glauben. Schliesslich beschloss er «vor allem wegen der Beweise für Jesus, seiner Authentizität und seinem Charakter» Christ zu werden.

Zahl der Konfessionslosen steigt

Wie eine Reihe anderer westlicher Nationen erlebt Australien einen Rückgang der religiösen Identifikation. Die Volkszählung 2016 ergab, dass bis zu einem Drittel der Bevölkerung inzwischen angibt, «keine Religion» zu haben.

Während die Mehrheit der Australier das Christentum als ihren Glauben bezeichnen, ergab eine Volkszählung im Jahr 2011, dass die Zahl der Anhänger östlicher Religionen wie Buddhismus und Hinduismus gestiegen ist. Das «Australian Bureau of Statistics» berichtet, dass sich die Zahl der Hindus in Australien zwischen 1986 und 2006 versiebenfacht habe, während sich die Zahl der Buddhisten verfünffachte.

Schwerpunkt: Bibel verbreiten

Als Lepore Christ wurde, richtete er seinen Fokus auf die Nachfolge Jesu. Er überlegte, wie er dem Schöpfer mit seinem Gabenprofil am besten dienen kann. Lepore trat schliesslich der



Bibelgesellschaft bei, um junge Menschen zu erreichen und ihnen mitzuteilen, warum die Bibel wichtig ist.

«Ich wollte Teil der Menschen sein, die vor Ort über die Bedeutung der Schrift sprechen und die andere wissen lassen, dass es Menschen gibt, welche die Bibel noch nicht haben.»

Datum: 26.12.2018

Autor: Stoyan Zaimov / Daniel Gerber

Quelle: Christian Post / Übersetzung: Livenet

https://www.livenet.ch/magazin/gesellschaft/christen_in_der_gesellschaft/337718-exatheist_w_eist_auf_die_bedeutung_der_bibel_hin.html

Die Inhalte aus zitierten Quellen geben nicht die Meinung von PROSKYNEO.org wieder, sondern dienen ausschließlich der Informationsvermittlung.

 Artikel als PDF / Drucken